

### 3 Anteilsbesitzliste der BASF-Gruppe gemäß § 313 Abs. 2 HGB

Die Zusammenstellung der in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften und des gesamten Anteilsbesitzes gemäß § 313 Abs. 2 HGB und die Angaben zur Befreiung von Tochtergesellschaften von Bilanzierungs- und Offenlegungspflichten sind Bestandteil des testierten und

im elektronischen Bundesanzeiger eingereichten Konzernabschlusses. Die Anteilsbesitzliste ist außerdem im Internet veröffentlicht.

 Mehr dazu unter [basf.com/de/governance](http://basf.com/de/governance)

### 4 Berichterstattung nach Segmenten und Regionen

Das Geschäft der BASF-Gruppe wird von dreizehn Unternehmensbereichen geführt, die zu fünf berichtspflichtigen Segmenten zusammengefasst sind. Die Zusammenfassung zu Segmenten erfolgt auf Grundlage der Geschäftsmodelle der Unternehmensbereiche. Segmente und Unternehmensbereiche tragen englische Bezeichnungen.

Das Segment Chemicals umfasst das klassische Chemiegeschäft mit Basischemikalien und Zwischenprodukten. Es bildet den Kern des Produktionsverbunds der BASF und ist Ausgangspunkt für einen Großteil der Wertschöpfungsketten. Neben der Belieferung der Chemieindustrie und zahlreichen weiteren Branchen stellt Chemicals die Versorgung anderer Segmente der BASF mit Chemikalien zur Herstellung höherveredelter Produkte sicher. Chemicals umfasst die Bereiche Petrochemicals, Monomers und Intermediates.

Das Segment Performance Products besteht aus den Unternehmensbereichen Dispersions & Pigments, Care Chemicals, Nutrition & Health und Performance Chemicals. Maßgeschneiderte Produkte und Lösungen erlauben den Kunden, ihre Produktionsprozesse effizienter zu gestalten, oder verleihen ihren Produkten verbesserte Anwendungseigenschaften. Zum 1. Januar 2017 wurden die Aktivitäten der Unternehmensbereiche Monomers und Dispersions & Pigments für die Elektronikindustrie in der globalen Geschäftseinheit Electronic Materials im Unternehmensbereich Dispersions & Pigments des Segments Performance Products zusammengeführt. Damit stärkt BASF ihre Position als strategischer Partner der großen Elektronikproduzenten.

Im Segment Functional Materials & Solutions sind branchen- und kundenspezifische Systemlösungen, Dienstleistungen und innovative Produkte, insbesondere für die Automobil-, Elektro-, Chemie- und Bauindustrie sowie für Anwendungen in Haushalt, Sport und Freizeit, gebündelt. Es umfasst die Unternehmensbereiche Catalysts, Construction Chemicals, Coatings und Performance Materials.

Agricultural Solutions enthält den Unternehmensbereich Crop Protection. Dieser bietet innovative Lösungen in den Bereichen chemischer und biologischer Pflanzenschutz, Saatgutbehandlung, Wassermanagement sowie für die Nährstoffversorgung und Stressbewältigung von Pflanzen. Die Forschung in der Pflanzenbiotechnologie ist nicht dem Segment zugeordnet, sondern wird unter Sonstige berichtet.

Das Segment Oil & Gas besteht aus dem gleichnamigen Unternehmensbereich. Zum Ende des dritten Quartals 2015 hat BASF das bisher gemeinsam mit Gazprom geführte Gashandels- und Gasspeichergeschäft im Zuge eines Tauschs von Vermögenswerten an Gazprom übertragen. Seit dem

1. Oktober 2015 konzentriert sich das Segment auf die Exploration und Produktion in öl- und gasreichen Regionen in Europa, Nordafrika, Russland, Südamerika und im Nahen Osten sowie gemeinsam mit dem Partner Gazprom auf den Transport von Erdgas in Europa.

Die keinem Unternehmensbereich zugeordneten Aktivitäten werden unter Sonstige ausgewiesen. Hierzu gehören Rohstoffverkäufe, Ingenieur- und sonstige Dienstleistungen, Vermietung und Verpachtung, die Produktion von nicht den Segmenten zugeordneten Vorprodukten, die Steuerung der BASF-Gruppe durch die Konzernzentrale sowie die bereichsübergreifende Konzernforschung. Die im Zuge der Weiterentwicklung des Innovationsansatzes im Jahr 2016 neu strukturierte bereichsübergreifende Konzernforschung bearbeitet langfristige, für die BASF-Gruppe strategisch wichtige Themenfelder. Darüber hinaus steht die Neuerschließung spezifischer Schlüsseltechnologien im Fokus, die für die Unternehmensbereiche von zentraler Bedeutung sind. Zur bereichsübergreifenden Konzernforschung gehört auch die Forschung in der Pflanzenbiotechnologie.

Ferner sind in Sonstige nicht den Segmenten zugeordnete Währungsergebnisse und Ergebnisse aus Sicherungsgeschäften gegen Rohstoffpreis- und Fremdwährungsrisiken enthalten. Außerdem werden hier Erträge und Aufwendungen aus dem Long-Term-Incentive-Programm (LTI-Programm) ausgewiesen.

Transfers zwischen den Segmenten werden grundsätzlich auf der Basis von angepassten Marktpreisen abgerechnet, welche die höhere Kosteneffizienz sowie das geringere Risiko gruppeninterner Transaktionen berücksichtigen. Die Zuordnung von Vermögenswerten und deren Abschreibungen zu den Segmenten erfolgt entsprechend der wirtschaftlichen Verfügungsgewalt. Von mehreren Segmenten gemeinsam genutzte Vermögenswerte werden nach der anteiligen Nutzung zugeordnet.

**Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) von Sonstige (Millionen €)**

	2016	2015
Kosten der bereichsübergreifenden Konzernforschung	-395	-402
Kosten der Konzernzentrale	-222	-233
Sonstige Geschäfte	39	170
Währungsergebnisse, Sicherungsgeschäfte und sonstige Bewertungseffekte	-331	-220
Übrige Aufwendungen und Erträge	-182	-300
<b>Ergebnis der Betriebstätigkeit von Sonstige</b>	<b>-1.091</b>	<b>-985</b>

Das **Ergebnis der Betriebstätigkeit von Sonstige** sank im Vorjahresvergleich um 106 Millionen € auf –1.091 Millionen €. Das Ergebnis der **Sonstigen Geschäfte** verringerte sich um 131 Millionen € auf 39 Millionen €. Die Position **Währungsergebnisse, Sicherungsgeschäfte und sonstige Bewertungseffekte** ging um 111 Millionen € auf –331 Millionen € zurück. Die im Vergleich zum Vorjahr höheren Rückstellungszuflüsse für das LTI-Programm wurden durch geringere

Währungsverluste teilweise kompensiert. Die **Kosten der bereichsübergreifenden Konzernforschung** sowie die **Kosten der Konzernzentrale** sanken um 7 Millionen € beziehungsweise 11 Millionen €. Die Position **Übrige Aufwendungen und Erträge** betrug –182 Millionen € nach –300 Millionen € im Vorjahr, das unter anderem die Aufwendungen für das 150-jährige Firmenjubiläum enthalten hatte.

**Vermögen von Sonstige (Millionen €)**

	31.12.2016	31.12.2015
Vermögen der unter Sonstige erfassten Geschäfte	1.959	2.097
Finanzanlagen	605	526
Latente Steueransprüche	2.513	1.791
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente/kurzfristige Wertpapiere	1.911	2.262
Vermögenswerte aus überdeckten Pensionsplänen	66	133
Übrige Forderungen/Rechnungsabgrenzungsposten	2.320	2.823
<b>Vermögen von Sonstige</b>	<b>9.374</b>	<b>9.632</b>

**Überleitungsrechnung Oil & Gas (Millionen €)**

	2016	2015
<b>Ergebnis der Betriebstätigkeit</b>	<b>499</b>	<b>1.072</b>
Beteiligungsergebnis	6	–6
Übriges Ergebnis	–74	267
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>431</b>	<b>1.333</b>
Ertragsteuern	7	–168
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>438</b>	<b>1.165</b>
Anteile anderer Gesellschafter	–76	–115
<b>Jahresüberschuss nach Anteilen anderer Gesellschafter</b>	<b>362</b>	<b>1.050</b>

Die Überleitungsrechnung Oil & Gas leitet das Ergebnis der Betriebstätigkeit des Segments Oil & Gas über auf den Beitrag des Segments zum Jahresüberschuss nach Anteilen anderer Gesellschafter der BASF-Gruppe.

Das **Ergebnis der Betriebstätigkeit** reduzierte sich im Berichtsjahr 2016 deutlich gegenüber dem Vorjahr. Dies ist im Wesentlichen auf die in den ersten drei Quartalen 2016 gegenüber dem Vorjahreszeitraum gefallenen Öl- und Gaspreise sowie den Tausch von Vermögenswerten mit Gazprom am 30. September 2015 zurückzuführen. Durch diesen entfielen ab dem vierten Quartal 2015 die Ergebnisbeiträge des abgegangenen Gashandels- und Gasspeichergeschäfts sowie des 50-prozentigen Anteils an der Wintershall Noordzee B.V., Rijswijk/Niederlande. Außerdem führte die Transaktion im

Vorjahr zu einem Ertrag von 314 Millionen €. Geringere Ergebnisbeiträge leistete die Beteiligung am Erdgasfeld Juschno Russkoje, da im Jahr 2016 – wie vertraglich mit dem Partner Gazprom vereinbart – die in den vergangenen zehn Jahren bezogenen Mehrmengen ausgeglichen wurden.

Wertminderungen für Explorations- und Produktionslizenzen im Segment Oil & Gas belasteten das Ergebnis der Betriebstätigkeit im Jahr 2015 mit 609 Millionen €.

Das **Übrige Ergebnis** von Oil & Gas umfasst die nicht im Ergebnis der Betriebstätigkeit des Segments erfassten Aufwendungen und Erträge, das Zinsergebnis sowie das Übrige Finanzergebnis. Das Übrige Ergebnis resultierte wie im Vorjahr hauptsächlich aus Währungseffekten aus Gruppendarlehen.

Positive Ertragsteuern im Jahr 2016 resultierten im Wesentlichen aus Effekten aus der steuerlichen Gewinnermittlung in Norwegen.

#### Segmente 2016 (Millionen €)

	Chemicals	Perfor-mance Products	Functional Materials & Solutions	Agricul-tural Solutions	Oil & Gas	Sonstige	BASF-Gruppe
Umsatz	13.461	15.002	18.732	5.569	2.768	2.018	57.550
Transfers zwischen den Segmenten	4.836	465	736	33	331	1	6.402
Umsatz inklusive Transfers	18.297	15.467	19.468	5.602	3.099	2.019	63.952
Ergebnis der Betriebstätigkeit	1.983	1.648	2.199	1.037	499	-1.091	6.275
Vermögen	13.486	14.549	17.359	8.899	12.829	9.374	76.496
davon Geschäfts-/Firmenwerte	62	2.227	3.909	2.093	1.712	70	10.073
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	144	1.219	2.305	263	1.121	37	5.089
Sachanlagen	8.111	5.183	4.065	1.543	6.678	833	26.413
At Equity bilanzierte Beteiligungen	1.027	193	423	-	2.581	423	4.647
Schulden	4.720	5.652	4.328	1.853	2.190	25.185	43.928
Forschungs- und Entwicklungskosten	182	362	393	489	39	398	1.863
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	1.213	864	3.679	266	1.115	121	7.258
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	1.186	874	707	268	1.097	119	4.251
davon Wertminderung	86	26	152	31	4	16	315

#### Segmente 2015 (Millionen €)

	Chemicals	Perfor-mance Products	Functional Materials & Solutions	Agricul-tural Solutions	Oil & Gas	Sonstige	BASF-Gruppe
Umsatz	14.670	15.648	18.523	5.820	12.998	2.790	70.449
Transfers zwischen den Segmenten	5.300	463	873	28	766	-3	7.427
Umsatz inklusive Transfers	19.970	16.111	19.396	5.848	13.764	2.787	77.876
Ergebnis der Betriebstätigkeit	2.131	1.340	1.607	1.083	1.072	-985	6.248
Vermögen	12.823	14.232	13.341	8.435	12.373	9.632	70.836
davon Geschäfts-/Firmenwerte	58	2.201	2.326	2.048	1.660	70	8.363
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	155	1.428	1.181	342	1.030	38	4.174
Sachanlagen	7.933	4.958	3.645	1.488	6.421	815	25.260
At Equity bilanzierte Beteiligungen	840	195	387	-	2.589	425	4.436
Schulden	3.550	4.639	3.511	1.628	2.214	23.749	39.291
Forschungs- und Entwicklungskosten	207	383	392	514	50	407	1.953
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	1.859	964	854	402	1.823	111	6.013
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	959	949	621	238	1.515	119	4.401
davon Wertminderung	24	86	67	10	500	3	690

**Regionen 2016 (Millionen €)**

	Europa	davon Deutsch- land	Nord- amerika	Asien- Pazifik	Südamerika, Afrika, Naher Osten	BASF- Gruppe
<b>Sitz der Kunden</b>						
Umsatz	26.039	7.412	14.042	12.165	5.304	57.550
Anteil %	45,3	12,9	24,4	21,1	9,2	100,0
<b>Sitz der Gesellschaften</b>						
Umsatz	27.221	17.540	14.682	11.512	4.135	57.550
Umsatz inklusive Transfers <sup>1</sup>	34.234	23.241	17.060	12.269	4.361	67.924
Ergebnis der Betriebstätigkeit	3.632	1.582	1.113	1.098	432	6.275
Vermögen	40.086	21.120	17.714	12.869	5.827	76.496
davon Immaterielle Vermögenswerte	7.925	3.249	5.048	1.661	528	15.162
Sachanlagen	13.990	6.915	6.055	4.421	1.947	26.413
At Equity bilanzierte Beteiligungen	3.052	1.120	119	1.476	—	4.647
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	4.114	2.912	1.424	1.437	283	7.258
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	2.526	1.224	1.018	463	244	4.251

**Regionen 2015 (Millionen €)**

	Europa	davon Deutsch- land	Nord- amerika	Asien- Pazifik	Südamerika, Afrika, Naher Osten	BASF- Gruppe
<b>Sitz der Kunden</b>						
Umsatz	36.897	13.483	15.390	12.334	5.828	70.449
Anteil %	52,4	19,1	21,8	17,5	8,3	100,0
<b>Sitz der Gesellschaften</b>						
Umsatz	38.675	28.229	15.665	11.712	4.397	70.449
Umsatz inklusive Transfers <sup>1</sup>	46.056	34.297	18.311	12.384	4.623	81.374
Ergebnis der Betriebstätigkeit	4.174	2.303	1.295	445	334	6.248
Vermögen	38.993	20.307	15.968	11.002	4.873	70.836
davon Immaterielle Vermögenswerte	6.845	2.467	4.406	839	447	12.537
Sachanlagen	13.877	6.942	5.613	4.053	1.717	25.260
At Equity bilanzierte Beteiligungen	3.009	1.182	113	1.314	—	4.436
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	3.162	1.446	1.263	986	602	6.013
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	2.889	1.081	911	422	179	4.401

<sup>1</sup> Die Summe der Umsätze inklusive Transfers über alle Regionen kann von der Summe der Umsätze inklusive Transfers über alle Segmente abweichen, da Segmente global betrachtet werden und daher Lieferungen und Leistungen zwischen Regionen innerhalb desselben Segments keinen Transfer darstellen.

Auf die USA entfielen im Jahr 2016 Umsatzerlöse mit Dritten in Höhe von 12.831 Millionen € (2015: 13.831 Millionen €) nach Sitz der Gesellschaften und in Höhe von 11.985 Millionen € (2015: 13.302 Millionen €) nach Sitz der Kunden. In den USA

betrugen die immateriellen Vermögenswerte, Sachanlagen und at Equity bilanzierten Beteiligungen 10.342 Millionen €, nach 9.262 Millionen € im Vorjahr.

**Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung****5 Ergebnis je Aktie****Ergebnis je Aktie**

	2016	2015
Jahresüberschuss nach Anteilen anderer Gesellschafter Millionen €	4.056	3.987
Gewichteter Durchschnitt ausstehender Aktien 1.000	918.479	918.479
<b>Ergebnis je Aktie</b> €	<b>4,42</b>	<b>4,34</b>
Verwässertes Ergebnis je Aktie €	4,41	4,33

Im verwässerten Ergebnis je Aktie ist gemäß IAS 33 ein potenzieller Verwässerungseffekt für die BASF-Aktien zu berücksichtigen, welche zukünftig im Rahmen des BASF-Aktienprogramms „Plus“ gewährt werden. Dies gilt unabhängig davon, dass die erforderlichen Aktien im Auftrag der BASF durch Dritte am Markt erworben werden und die Begebung neuer Aktien nicht vorgesehen ist. Der Verwässerungseffekt durch die Ausgabe von Plusaktien betrug im Jahr 2016 0,01 € (2015: 0,01 €).